

Al.

01

1. August 1945 166

Schweizer Spende an die Kriegsgeschädigten  
Spende der Künste, Abteilung Sammlung, Bergstrasse 29  
Zürich - 24.

Sehr geehrte Herren.

Am 26. Juni schrieben Sie uns, dass der Abgabetermin für die Beiträge an die Spende der Künste über den vorgesehenen Schlusstermin vom 23. Juni "noch einige Zeit" verlängert werde, damit nachträglich noch einlaufende Gaben noch einbezogen werden können, und es sind denn auch seither noch einige Künstler mit Zuwendungen erschienen, in den letzten Wochen aber niemand mehr. So wären wir in der Lage die endgültige Liste auszufertigen und Ihnen zu senden, einschliesslich der vom Vorstand der Zürcher Kunstgesellschaft beschlossenen Zuwendungen.

Die für Sie bereit liegenden Arbeiten beanspruchen in unseren Lagerräumen ziemlich viel Platz, den wir für die Vorbereitung einer grossen Tessiner Ausstellung von Mitte August an unbedingt zur Verfügung haben müssen. Wir bitten Sie, uns freundlich wissen zu lassen, wohin wir bis dahin die für die Spende der Künste bestimmten Gegenstände "evakuieren" können und danken Ihnen zum Voraus für gütigen Bescheid.

01

Zürcher Kunstgesellschaft

Zürich, 4. August 1945 In vorzüglicher Hochachtung

KUNSTHAUS ZUERICH  
der Direktor:

Société des Arts de Genève

Genève

Wir erhielten von Ihnen heute im Schriftenaustausch

Société des Arts de Genève, comptes rendus de  
l'exercice 1943-1944, Tome XXV, 4me fascicule  
Beaux-Arts- agriculture industrie et commerce

und sprechen Ihnen für die willkommene Sendung unsern verbindlichsten Dank aus

KUNSTHAUS ZÜRICH

Der Direktor: